

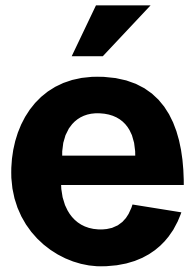
**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
MANNHEIM UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS**

é

AMADÉ-Konzert

Konzert des Netzwerks AMADÉ zur
Förderung besonderer musikalischer
Talente der Metropolregion Rhein-Neckar

Montag, 3. Juni 2013 · 19 Uhr
Rittersaal im Schloss Mannheim
Eintritt: 5 € / 2,50 € (ermäßigt)



WIR SIND DABEI:

Musikschule Badische Bergstraße
Musikschule der Stadt Bad Dürkheim
Musik- und Kunstschule Bruchsal

Musikschule Eberbach e.V.

Städtische Musikschule Frankenthal
Musikschule der Gemeinde Haßloch

Musikschule Hockenheim

Musikschule Leimen e.V.

Städtische Musikschule Ludwigshafen/Rhein

Städtische Musikschule Mannheim

Musikschule Mosbach e.V.

Musikschule Neckargemünd e.V.

Jugendmusikschule Östringen

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis

Musikschule Schriesheim

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Städtische Musikschule Sinsheim

Musikschule Südliche Bergstraße

Musikschule der Stadt Speyer

Städtische Musikschule Viernheim

Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.

Städtische Musikschule der Stadt Weinsberg

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Liebe AMADÉ-Schüler, sehr geehrte Konzertbesucher!

Heute feiert das Netzwerk AMADÉ seinen Semester-Höhepunkt! Nach den Vorspielen im Kammermusiksaal der Mannheimer Musikhochschule, im Konzertsaal der Städtischen Musikschule Frankenthal und dem Franz-Danzi-Saal der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. dürfen wir heute im prunkvollen Rittersaal des Mannheimer Schlosses zu Gast sein.

Jedes Semester ist es uns eine Freude, junge Nachwuchskünstler der Rhein-Neckar-Metropolregion in einer der schönsten Räumlichkeiten unserer Gegend präsentieren zu dürfen. Die Veranstaltungen in Mannheim während des Sommersemesters haben sich nun seit vielen Jahren bewährt, ebenso die jährliche Matinée während des Wintersemesters in Heidelberger Lokalitäten (etwa dem Palais Prinz Carl).

Bislang gab es pro Semester nur dieses eine „Highlight“-Konzert, seit diesem Semester haben wir ein Format gefunden, die Jugendlichen in weitere Konzertsituationen zu bringen. Vorspielen zu können ist sicherlich die beste Form der Förderung. Die drei oben erwähnten Konzerte konnten wir in Zusammenarbeit mit den Musikschulen in Frankenthal und Schwetzingen anbieten, wofür ich mich hier nochmals bei allen Beteiligten bedanken möchte.

An diesen ersten Konzerten im Semester haben 27 Nachwuchs-Musiker teilgenommen. Heute werden 16 davon Ihr Können zeigen. Zunächst wollten wir diese Vor-Konzerte als „Qualifikation“ für das heutige Rittersaal-Konzert nutzen, allerdings waren die Leistungen der Teilnehmer durchweg so stark, dass wir niemandem die Möglichkeit nehmen wollten, heute aufzutreten. Daher dürfen alle mitmachen, die sich den Termin einrichten konnten.

Ein weiterer Dank geht an Manus O'Donnell, Leiter des Universitäts-Orchesters, der mit dem Netzwerk eine Kooperation eingegangen ist: Ein Teilnehmer des heutigen Konzerts wird im Herbst die Möglichkeit erhalten, als Solist mit dem Uni-Orchester aufzutreten. Da dieses Orchester wöchentlich probt, kann das Werk gemeinsam mit dem Solisten erarbeitet werden – ein Gewinn für alle Seiten. Sollte sich diese Kooperation bewähren, streben wir eine möglichst regelmäßige Ausschreibung an.

Freuen wir uns auf ein schönes Konzert und die weitere Entwicklung von AMADÉ!

Markus Sotirianos

Geschäftsführung AMADÉ/Pre-College-Bereich der
Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

PROGRAMM

Fritz Kreisler
(1875-1962)

*Praeludium und Allegro im Stil von Gaetano
Pugnani*

Leonard Holler (Violine)
Städtische Musikschule Speyer
Klasse: Liana Mogilevskaja
Jeanette Pitkevica (Klavier)
als Gast

Sergei Rachmaninov
(1873-1943)

Prélude cis-Moll, op. 3/2

Chantal Gundermann (Klavier)
Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Andreas Pistorius

Charles-Marie Widor
(1844-1937)

Suite für Flöte und Klavier Nr. 1, op. 34
- I: *Moderato*

Sina Merkel (Querflöte)
Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.
Klasse: Heinrich Müller-Wiedmann
Sarah Hoffmann (Klavier)
Städtische Musikschule Mannheim
Klasse: Uschi Reifenberg

Isaac Albéniz
(1860-1909)

Suite española, op. 47
- III: *Sevilla*

Franz Sattler (Gitarre)
Musikschule Schwetzingen e.V.
Klasse: Gerald Weiser-Haensch

Alfred Csammer
(1938-2009)

*„Mensch und Maschine“ – Fantasie für Violine
solo*

Shirin-Aimée Schulz (Violine)
Städtische Musikschule Frankenthal
Klasse: Camelia Hotea-Schulz

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Sonate C-Dur KV 545
- *Allegro*

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Etüde c-Moll op. 25/12

Kevin Böhnig (Klavier)
Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Andreas Pistorius

Franz Schubert
(1797-1828)

Winterreise D 911
- *XI: Frühlingstraum*

Johannes Brahms
(1833-1897)

Fünf Romanzen und Lieder, op. 84
- *IV: Vergebliches Ständchen*

Anna Reitnauer (Gesang)
Musikschule der Stadt Bad Dürkheim
Klasse: Cristina Bravo
Jonas Gleim (Klavier)
als Gast

⌘ **PAUSE** ⌘

Michail Glinka
(1804-1857)

Variationen über ein Thema aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart

Fabienne Partsch (Harfe)
Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Anne Hütten

Max Bruch
(1838-1920)

*Konzert Nr. 1 g-Moll für Violine und Orchester,
op. 26*
- III: *Finale – Allegro energico*

Levi Geier (Violine)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms

Klasse: Olga Nodel

Claudia Spitz-Streich (Klavier)

als Gast

Carl Reinecke
(1824-1910)

*„Undine“-Sonate e-Moll für Flöte und Klavier,
op. 167*
- I: *Allegro*

Lisa Lainsbury (Querflöte)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms

Klasse: Joachim Schmitz

Jan Yang (Klavier)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms

Klasse: Claudia Spitz-Streich

Torbjörn Iwan Lundquist
(1920-2000)

Partita Piccola für Akkordeon solo
- *Toccata*
- *Pastorale*

Philipp Reiser (Akkordeon)

Musik- und Kunstschule Bruchsal

Klasse: Wolfgang Pfeffer

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sonate Nr. 1 g-Moll, BWV 1001
- I: *Adagio*

Yael Prantl (Violine)

Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms

Klasse: Olga Nodel

Sergej Rachmaninow
(1873-1943)

Sechs Stücke für Klavier zu vier Händen, op. 11
- VI: *Slava*

Marc Lohse, Fabian Schreck (Klavier)

Städtische Musikschule Frankenthal

Klasse: Leonora Josiovitch

KÜNSTLER-BIOGRAPHIEN

Kevin Böhnig wurde am 14.12.1998 in Heidelberg geboren und erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von drei Jahren bei Diplom-Pädagogin und Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja in Schwetzingen. Seinen ersten öffentlichen Gesangsauftritt hatte er ebenfalls mit drei Jahren im Studio Europa in Heidelberg, seinen ersten Auftritt mit Klavier dann ein Jahr später. Im Dezember 2012 feierte er daher bereits sein zehnjähriges Bühnenjubiläum mit einem Konzert in der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim.

Mittlerweile ist er mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger diverser Klavierwettbewerbe u.a. in Köthen, München, Stuttgart, Bitburg, St. Georgen, Karlsruhe, Frankenthal und Mannheim.

Meisterklassen absolvierte er bei Prof. Andreas Pistorius und Prof. Rudolf Meister (Musikhochschule Mannheim), Prof. Sontraud Speidel (Karlsruhe) sowie der russischen Konzertpianistin Tatjana Kantuaschwilli.

Kevin trat u.a. bei „Klassik am Fluss“ in Ladenburg, der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main, im Vogtlandkonservatorium Clara Wieck Plauen, beim Fernsehsender RNF life in Mannheim, beim Radiosender SWR 4 in Mannheim und beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters im Rosengarten Mannheim auf. Im Jahr 2013 unterstützte Kevin das internationale Comenius-Projekt mit Klavierwerken von Mozart in Straßburg und Prag. Seine Ausbildung in Gesang erhielt Kevin im Nationaltheater Mannheim und war dort bei zahlreichen Produktionen im Chor und als Solist beteiligt.

Im Alter von zehn Jahren bestand Kevin die Aufnahmeprüfung zum Pre-College an der Musikhochschule Mannheim, wo er von Prof. Andreas Pistorius unterrichtet wird.

Levi Geier wurde am 28.05.1999 geboren. Er begann im März 2005 mit dem Geigen-Unterricht nach der Suzuki-Methode bei Pia Deimling und wurde bzw. wird seit 2006 an der Jugendmusikschule Worms von Carolin Kosa (bis 2011) und Olga Nodel (seit 2011) unterrichtet. Seit seinem neunten Lebensjahr erhält er zusätzlich Klavierunterricht bei Claudia Spitz-Streich.

Mit sieben Jahren nahm Levi das erste Mal bei „Jugend musiziert“ teil und war seitdem mehrmals erster Preisträger in verschiedenen Kategorien: 2009 erster Landespreisträger in der Duo-Wertung Violine/Klavier; 2010 erster Landespreisträger in der Wertung für Violine Solo; 2012 ebenfalls erster Landespreisträger als Pianist in der Wertung Violine/Klavier zusammen mit seinem Bruder Niklas. 2013 erhielt er beim Bundeswettbewerb in Violine Solo und als Pianist in der Wertung Horn/Klavier jeweils einen zweiten Preis.

Levi nahm 2008 mit hervorragendem Erfolg am Carl-Schroeder-Wettbewerb in Sondershausen teil und wurde erster Preisträger beim Wettbewerb der Weinmannstiftung 2009.

2010 nahm er am 4. Rotarischen Sommerkurs im Musikgymnasium Schloss Belvedere, dem Hochbegabtenzentrum der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar teil und erhielt eine Auszeichnung mit Förderpreis der „Neuen-Liszt-Stiftung“.

Levi durfte im Dezember 2011 Anne-Sophie Mutter, die in Worms mit dem „Gustav-Adolf-Preis“ ausgezeichnet wurde, vorspielen.

Chantal Gundermann, geboren 1999 in Frankfurt, besucht die 7. Klasse des St. Lioba Gymnasiums in Bad Nauheim. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavier-Unterricht bei Irina Mints von der Musikschule Minz in Friedberg. Seit dem Wintersemester 2012/2013 ist sie Vorschülerin bei Prof. Andreas Pistorius. Sie erhielt mehrmals erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und einen ersten Preis im Klavier Duo sowie einen zweiten Preis Klavier solo beim Landeswettbewerb. Sie ist Preisträgerin des 10. Münchner Klavierpodiums der Jugend 2010, erhielt einen zweiten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb 2013 in Görlitz/Zgorzelec (Polen), nahm mit hervorragendem Erfolg beim nationalen Carl-Schroeder-Wettbewerb 2012 in Sondershausen teil und erhielt 2012 einen Förderpreis und Jurypreis sowie 2013 einen ersten Preis und Jurypreis bei dem nationalen Wettbewerb MusikTalente in Limburg. Sie nahm 2011 und 2012 an Sommerkursen von Prof. Andreas Pistorius in Plauen teil und spielte dort auf den Abschlusskonzerten. Sie besuchte einen Meisterkurs bei Herrn Kalbfuss und Prof. Manz.

Chantal spielte 2008 bei einer Charity Gala in Bad Nauheim mit Oliver Pocher, Elton und anderen Prominenten, 2009 bei dem Preisträgerkonzert und Abschlusskonzert des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“, 2010 beim Preisträgerkonzert des 10. Münchner Klavierpodiums der Jugend, 2011 beim Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ (Frankfurt). Weiterhin hatte sie einen Konzertauftritt beim Podium junger Solisten im Tegernseer Schloss und beim Arensky-Marathon in München.

Sarah Hoffmann wurde am 9.7.1999 in Homburg/Saar geboren. Ihren ersten Klavier-Unterricht erhielt sie im Alter von sechs Jahren bei Frau Rückert in Berlin. Seit 2007 hat sie bei Uschi Reifenberg an der Städtischen Musikschule Mannheim Unterricht. Sie besucht die 8. Klasse des Karl-Friedrich-Gymnasiums in Mannheim.

In den letzten Jahren nahm sie an zahlreichen Wettbewerben teil: So erreichte sie u.a. beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 einen ersten Preis in der Solo-Wertung, in der Duo-Wertung ist sie derzeit zweite Preisträgerin des Bundeswettbewerbs. Beim Toni-Völker-Klavierwettbewerb des piano-podiums Karlsruhe erhielt sie einen ersten Preis mit CD-Aufnahme. Auch beim DTKV-Wettbewerb in Stuttgart und beim Internationalen Yamaha Festival Bad Herrenalb erhielt sie 2011 erste Preise.

Leonard Holler, geboren am 11.05.2001, spielt seit seinem dritten Lebensjahr Violine nach der Suzuki-Methode bei Liana Mogilevskaja. Seitdem er vier Jahre alt ist, erhält er zusätzlich Klavierunterricht bei Thomas Denzinger.

Er hat schon zahlreiche erste Preise mit beiden Instrumenten beim Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erlangt. In diesem Jahr erreichte er beim Landeswettbewerb in der Kategorie Geige solo die maximale Punktzahl.

Leonard geht in die siebte Klasse des Kaiserdom Gymnasiums in Speyer, wo er auch im Symphonieorchester mitspielt. Zudem ist er Mitglied im Streichorchester der Musikschule. Seit einiger Zeit hat er außerdem seine Liebe zum Jazz entdeckt, worin er von Bernhard Sperrfechter unterrichtet wird.

Lisa Lainsbury wurde 1997 in Worms geboren und besucht derzeit die 10. Klasse des Rudi-Stephan-Gymnasiums in Worms.

Nach musikalischer Früherziehung und Blockflötenunterricht an der Lucie-Kölsch-

Jugendmusikschule in Worms begann Lisa 2005 mit dem Unterricht an der Querflöte bei Barbara Nötscher. Im Januar 2012 übernahm Joachim Schmitz Lisa als Schülerin an dieser Musikschule. Parallel zum Querflötenunterricht wurde Lisa von 2008-2011 am Altsaxophon ausgebildet, und im August 2011 begann sie mit dem Klavierunterricht bei Claudia Spitz-Streich. Seit 2009 spielt Lisa im Jugendsinfonieorchester der Stadt Worms, wo sie mittlerweile erste Flöte spielt. Bei festlichen Umrahmungen und musikalischen Auftritten in Gottesdiensten konnte Lisa viel Erfahrung sammeln. Im Jahr 2011 wirkte sie unter anderem beim Partnerschaftskonzert Worms-Tiberias (Israel), beim Luther-Oratorium von Jacob Vinje und beim großen Weihnachtskonzert in der Dreifaltigkeitskirche in Worms mit, wo sie im Dezember 2012 ihr erstes Solokonzert mit Orchester spielte.

2009 erreichte Lisa den dritten Preis beim Förderwettbewerb der Familie-Weinmann-Stiftung. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. 2012 wurde Lisa zweite Bundespreisträgerin in Stuttgart. Auch in diesem Jahr konnte sie sich in der Duo-Wertung sowohl im Regional- als auch im Landeswettbewerb einen ersten Platz erspielen und bekam somit erneut die Zulassung für den Bundeswettbewerb.

Marc Lohse wurde am 27. April 1998 in Frankenthal geboren. Mit vier Jahren erhielt Marc seinen ersten Geigen-Unterricht und mit acht Jahren Klavier-Unterricht. Unterrichtet wird er im Fach Violine im Rahmen der Begabtenförderung von Eduard Sperling an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen und im Fach Klavier von Frau Prof. Leonora Josiovitch an der Städtischen Musikschule Frankenthal.

Mit beiden Instrumenten gewann Marc mehrere erste Preise, unter anderem bei Kiwanis- und Metzner-Wettbewerben in Frankenthal, dem Internationalen Bitburger Wettbewerb, MusikTalente im Taunus, Carl-Schroeder-Wettbewerb in Thüringen, und Helmut-Vogel-Wettbewerb in Mannheim.

Beim „Jugend musiziert“-Landeswettbewerb war Marc mehrfach erster Preisträger, sowohl am Klavier als auch mit der Violine. Im Jahr 2012 erzielte er mit seinem Duo-Partner Fabian Schreck in der Kategorie Klavier vierhändig beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den dritten Preis.

Marc war 2008 und 2009 Stipendiat der Akademie Helmut Vogel e.V. Mannheim. Darüber hinaus ist er Mitglied des Sinfonieorchesters der Städtischen Musikschule Ludwigshafen und des Orchesters des Albert-Einstein-Gymnasiums Frankenthal, wo er momentan die 10. Klasse besucht.

Seit März diesen Jahres ist Marc Jungstudent in der Klavierklasse von Prof. Rudolf Meister am Pre-College der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Sina Merkel wurde am 6.7.1999 in Schwetzingen geboren. Sie besucht dort derzeit die 8. Klasse des Hebelgymnasiums.

Im Oktober 2000 kam sie an die Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. und besuchte die Eltern-Kind-Musikgruppe bei Elena Spitzner, die musikalische Früherziehung bei Regina Gabel und die Gesangsklasse bei Birgit Amail Funk. Ab Oktober 2006 begann sie mit dem Querflöten-Unterricht bei Heinrich Müller-Wiedmann und ab Oktober 2010 mit Gesang bei Elena Spitzner.

Mehrfache Teilnahmen im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit jeweils ersten Preisen erfolgten in der Solo-, Duo- und Ensemble-Wertung des Fachs Querflöte mit

Weiterleitungen zu Landeswettbewerben. Beim Bundeswettbewerb 2012 erreichte sie in der Solo-Wertung einen ersten Preis. Sie ist Teilnehmerin des diesjährigen Bundeswettbewerbs in der Duo-Wertung „Klavier und ein Holzblasinstrument“.

Im Fach Gesang erzielte sie solistisch und in der Wertung Duo-Kunstlied erste Preise auf regionaler Ebene.

Fabienne Partsch wurde 1996 geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie an der Musikschule Viernheim bei Kerstin Fischhöfer das erste Mal Harfen-Unterricht. Sie nahm bereits zwei Mal beim dreijährlich stattfindenden, bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Verbandes der Harfenisten in Deutschland e.V. teil und erspielte sich 2007 einen dritten Preis. Im Zeitraum von 2008 bis 2011 erhielt sie von der Stadt Viernheim ein Stipendium, was neben zusätzlichem Harfen-Unterricht auch das Erlernen des Instruments Klavier bei der Konzertpianistin Ave Kruup bedeutete. Seit dem Herbstsemester 2011 ist sie Vorstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Frau Prof. Anne Hütten.

Yael Prantl wurde am 29.11.1997 als jüngstes von acht Kindern in Worms geboren und erhielt ihren ersten Geigen-Unterricht im Alter von sechs Jahren in Mailand. Seit 2009 wird sie von Olga Nodel in der Jugendmusikschule Worms unterrichtet und erhielt bereits mehrere Preise im Wettbewerb „Jugend musiziert“ und wurde 2013 erste Landespreisträgerin. Sie nahm an Meisterkursen von Prof. Kramarov und Prof. Roman Nodel teil und ist seit 2012 erste Geige im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz. Neben der Violine erhält sie seit 2009 Klavier-Unterricht und singt im Kinderchor des Nationaltheaters Mannheim, mit dem sie bereits in vielen Opern wie „Carmen“, „Tosca“, etc. beteiligt war.

Philipp Reiser wurde am 8. Februar 1995 in Karlsruhe geboren. Er hat seit er sechs Jahre alt ist Akkordeon-Unterricht bei Wolfgang Pfeffer. Dreimal nahm er bisher jeweils bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und „Deutscher Akkordeon-Musikpreis“ auf regionaler, landes- und bundesweiter Ebene teil. Seit 2009 spielt er außerdem im ersten und seit 2010 im zweiten Akkordeonorchester Untergrombach unter der Leitung von Wolfgang Pfeffer. Momentan besucht er das Schönborn-Gymnasium Bruchsal und wird dieses voraussichtlich im Juli mit dem Abitur verlassen.

Anna Reitnauer, geboren am 08.07.1995, erhält seit 2009 Gesangsunterricht bei Christina Bravo in der Städtischen Musikschule Bad Dürkheim. Sie nahm im Rahmen der Orchestertage Bad Dürkheim von 2009 bis 2011 an Solisten- und Chorprojekten teil. Anna wurde 2010 in der Ensemble- und 2011 in der Solo-Kategorie Preisträgerin des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. 2012 wurde sie, zusammen mit Jonas Gleim, mit einem dritten Preis in der Kategorie „Duo-Kunstlied“ des Südwestdeutschen Kammermusik-Wettbewerbs der Stadt Bad Dürkheim um den Karel-Kunc-Musikpreis ausgezeichnet. Seit 2012 singt sie im Landesjugendchor Rheinland-Pfalz.

Franz Sattler wurde am 28.11.1996 in Ketsch geboren; im Moment besucht er die elfte Klasse des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen.

Mit sechs Jahren erhielt er an der Musikschule Schwetzingen e.V. bei Gerald Weiser-Haensch seinen ersten Gitarrenunterricht. 2006 belegte er bei „Jugend musiziert“ den

ersten Preis. Bei den Beurteilungsvorspielen der Städtischen Musikschule Schwetzingen erhielt er 2006, 2008, 2010 und 2012 jeweils den ersten Preis; 2010 wurde er bei „Jugend musiziert“ im Duo mit Robert Litsch zum Landeswettbewerb weitergeleitet; 2012 nahm er bei „Jugend musiziert“ in der Solowertung teil und wurde ebenfalls zum Landeswettbewerb weitergeleitet.

Im Trio mit zwei Blockflöten erlangte er 2013 bei „Jugend musiziert“ einen ersten Platz. Zusätzlich dazu schreibt er auch eigene Kompositionen.

Fabian Schreck wurde am 08.01.1997 in Mannheim geboren und ist derzeit Schüler der 10. Klasse am Theodor-Heuss-Gymnasium Ludwigshafen.

Ab seinem sechsten Lebensjahr nahm er Klavier-Privatunterricht bei dem russischen Pianisten Valerie Rüb. Seit fünf Jahren wird er von Prof. Leonora Josiovitch in der Frankenthaler Musikschule unterrichtet.

Fabian Schreck war seit 2005 mehrfach erster Preisträger des Regional- und Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und erzielte 2011 erstmalig den dritten Preis beim Bundeswettbewerb.

Seit 2008 hat er auch erste und zweite Plätze bei einigen internationalen Wettbewerben erreicht, wie dem Adolf-Metzner- oder dem Bitburger-Wettbewerb.

Er nahm daneben an zahlreichen Konzerten teil, zum Beispiel an der jährlichen Klaviernacht in Frankenthal, dem Konzert der Partner-Musikschule in Strausberg zum 20. Jahrestag des Mauerfalls sowie an der Musikmesse in Frankfurt.

Mit Marc Lohse spielt er seit 2008 im Klavierduo. Sie gewannen 2012 beim „Jugend musiziert“-Bundeswettbewerb in Stuttgart den 3. Preis.

Shirin-Aimée Schulz wurde im Dezember 2000 in Wiesbaden geboren, verbrachte die ersten Jahre in Mainz und lebt jetzt in Ludwigshafen am Rhein. Violinunterricht erhielt sie von Alfred Csammer, später von Prof. Laurent Albrecht Breuninger. Im Ensemblespiel wird sie an der Städtischen Musikschule Frankenthal von ihrer Mutter Cami Hotea-Schulz angeleitet. Sie erhielt bislang acht erste Preise, unter anderem beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 und beim Alfred-Csammer-Wettbewerb sowie den Sonderpreis dieses Wettbewerbs. Sie ist Trägerin des Musikförderpreises 2011 des Musikforums Hohenwettersbach. Sie singt im Chor, liebt Tiere und wandert gern – zum Beispiel von Deutschland nach Italien.

Jan Yang wurde am 23.07.1997 in Worms geboren und bekam seinen ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren von Claudia Spitz-Streich in der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms.

Er ist mehrfacher Preisträger bei Regional- und Landeswettbewerben von „Jugend musiziert“ und wird dieses Jahr beim Bundeswettbewerb in der Kategorie „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ antreten.

Außerdem erhielt er den ersten Preis der Familie-Weinmann-Stiftung und gemeinsam mit Lisa Lainsbury einen Sonderpreis beim diesjährigen Duo-Wettbewerb des Freundeskreises der Musikhochschule Mannheim.

Jan besucht zurzeit die zehnte Klasse des Rudi-Stephan Gymnasiums Worms.

INFORMATIONEN UND TERMINE

Der nächsten AMADÉ-Termine:

Freitag, 28. Juni 2013, ab 17 h
AMADÉ-Sommerfest (Ort noch offen)

Samstag, 26. Oktober 2013, Uhrzeit noch offen
Meisterkurs *KLAVIERplus*
mit Prof. Rudolf Meister
Konzertsaal der Städtischen Musikschule Frankenthal

voraussichtliche Termine im Jahr 2014:

Sonntag, 12. Januar 2014, 11 h
Palais Prinz Carl Heidelberg

Montag, 26. Mai 2014, 19 h
Rittersaal im Schloss Mannheim

„Netzwerk AMADÉ“

jetzt auch neu auf Facebook!

Wir freuen uns über Eure/Ihre „Likes“!

Für Fragen und Informationen:

Homepage: <http://amade.muho-mannheim.de>

eMail: amade@muho-mannheim.de